

ART

KARLSRUHE
07. – 10.07.22

EIGENHEIM Weimar/Berlin zeigt Anna Bittersohl, Enrico Freitag,
Nina Röder, Frederik Foert und weitere Hauskünstler*innen

ART KARLSRUHE
Messe Karlsruhe, Messeallee 1
D-76287 Rheinstetten

VIP Preview
6. Juli 2022, 14-20 Uhr

Eröffnung
Donnerstag, 07.07.2022, 11-20 Uhr

Besuchertage
7. - 10. Juli 2022, jeweils 11-20 Uhr

EIGENHEIM Weimar/Berlin
Web: www.galerie-eigenheim.de
Mail: team@galerie-eigenheim.de
Tel: 0162 6322279 (Bianka Voigt) / 0176 96855277 (Konstantin Bayer)

In diesem Jahr nimmt EIGENHEIM Weimar/Berlin zum ersten mal an der ART KARLSRUHE teil. Die Messe für Klassische Moderne und Gegenwartskunst findet zwischen dem 07.07. und 10.07.2022 statt und zeigt 215 renommierte Galerien aus zwölf Ländern in den vier hohen, lichtdurchfluteten Hallen. EIGENHEIM Weimar/Berlin legt neben einer ONE ARTIST SHOW von Enrico Freitag ein Hauptaugenmerk auf die Fotografien von Nina Röder und Malereien von Anna Bittersohl sowie Installationen von Frederik Foert. Über dies hinaus zeigen wir einem Schaulager ähnlich ausgewählte Arbeiten aller Hauskünstler*innen der Galerie.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in **Halle 2 am Stand H2/L20** um Ihnen die exklusiven und vielseitigen Arbeiten unsere Künstler*innen vorzustellen.

EIGENHEIM
WEIMAR BERLIN

ENRICO FREITAG (ONE ARTIST SHOW)

MALEREI, ZEICHNUNG

Enrico Freitags Bildwelten entführen uns in die zeitgleichen Wirklichkeiten innerer Zustände und globaler Ereignisse – in sich gekehrte, schweigsame, Porträts wechseln sich ab mit Bildern der Nachrichten und Medienwelt wie Vulkanausbrüchen, Explosionen oder Waldbränden. Die farbgewaltigen expressiven Bilder sind dicht an Farbmasse, changieren zwischen Abstraktion und Figuration und werden zu autosuggestiven sich im mentalen Raum weiterentwickelnden Motiven und Repräsentationen.

BIOGRAFIE

Enrico Freitag wurde 1981 in Arnstadt geboren. Von 2002 bis 2007 studierte er Freie Kunst an der Bauhaus-Universität Weimar. Er gewann Preise und Stipendien, wie das Arbeitsstipendium für Bildende Kunst des Freistaats Thüringen. Seine Arbeiten sind in öffentlichen und privaten Sammlungen im In- und Ausland vertreten. Enrico Freitag lebt und arbeitet in Weimar und hat seit 2020 sein Atelier im Städtischen Atelierhaus in Weimar.



STF K / 27 x 24cm / Öl auf Leinwand / 2022

NINA RÖDER

FOTOGRAFIE

Nina Röders künstlerischer Schwerpunkt liegt auf fotografischen Arbeiten, welche sublimale Strukturen biographischer Narrative verhandeln und Aspekte des Performativen mit dem zeitbasierten Bildraum der Fotografie kombinieren. Die oftmals absurde oder poetische Atmosphäre ihrer Szenographien vermittelt die Spannung biographischer Erfahrungen ihrer Figuren. In ihren Arbeiten kristallisieren sich zwei Themenkomplexe heraus: Fotografien, die im Naturraum entstanden sind und an Diskurse zum Anthropozän und der Postromantik anschließen und Serien, die sich mit biographischen Narrativen ihrer Familie auseinandersetzen.

BIOGRAFIE

1983 geboren / 2002 – 2006 Studium der Theater, Medien- und Literaturwissenschaften an der Universität Bayreuth / 2006 – 2009 Studium der Medienkunst an der Bauhaus-Universität Weimar / Seit 2017 Professorin für Fotografie an der UE Hamburg / Seit 2020 Ph.D.-Absolventin im Bereich artistic research mit dem Forschungsschwerpunkt auf performativen Strategien in der inszenierten Fotografie im Kontext der Kontingenz. / Nina Röder lebt und arbeitet in Berlin



Taubenpaarung / 70 x 70cm / Fine Art Print / Ed. 5+2 / 2021

FREDERIK FOERT

INSTALLATION, OBJEKT, VIDEO, FOTOGRAFIE

Frederik Foert löst alltägliche Gegenstände und Situationen aus ihren Ordnungs- und Funktionszusammenhängen heraus, fügt diese neu zusammen und fördert ihr großes narratives Potenzial zutage. Die Geschichten entstehen beim Betrachten: durch Assoziation mit individuellen Erfahrungen – durch Verweise auf Hoch- und Popkultur – aber auch mit kollektiv erlebtem. In dieser Samplingtechnik entstehen neben kinetischen Objekten auch Rauminstallationen, Videos, Trickfilme, Fotografien, Zeichnungen und Collagen.

BIOGRAFIE

1971 geboren in München, aufgewachsen in Bamberg, Bayern / 1994 Studium an der Burg Giebichenstein, Hochschule für Kunst und Design, Halle/Saale, bei Prof. Una H. Moehrke / 1996 Studium an der Kunstakademie Münster bei Prof. Timm Ulrichs / Studium der Philosophie an der Westfälischen Wilhelms-Universität, Münster / 2000 Meisterschüler bei Prof. Timm Ulrichs Diplom Freie Kunst (Bildhauerei/Totalkunst) seit 2015 Gastdozent am College for Art and Design der Beijing University of Technology, Beijing, China / Dozent

am BAI Berlin Art Institute, Berlin, Germany / seit 2016 Dozent an der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf / lebt und arbeitet in Berlin, Wien und Peking



Wash&Go (für Pablo und Marcel) / Waschbecken, Fahrradlenker / 60 x 60 x 50 cm / 2020

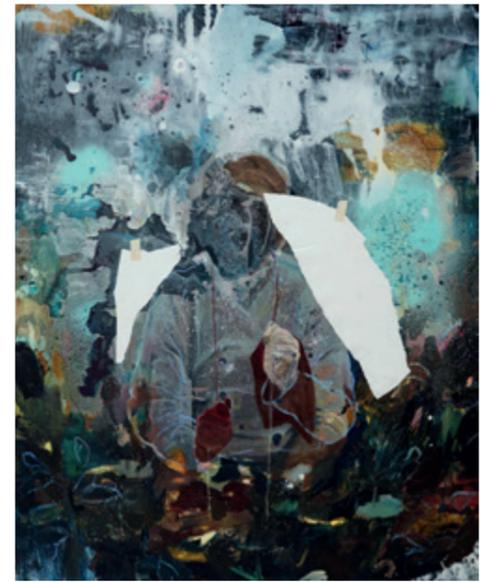
ANNA BITTERSÖHL

MALEREI, INSTALLATION

Anna Bittersöhls Malerei ist von einer verrästelten Poesie durchdrungen, ihr expressiv gestischer Pinselduktus ist geprägt von Überlagerungen und Durchbrüchen, fragmentarisch liegen figurative Elemente dicht neben abstrakten Andeutungen von Landschaften oder floralen Elementen. Dabei ist diese Malweise für die Künstlerin eine Metapher für Erinnerungen und deren Beständigkeit. Diese sind oft nur bruchstückhaft in Auszügen zugegen, werden überlagert von neuen Geschehnissen. Dabei geht es ihr darum, den zeitlichen Ablauf der Werkgenese stets sichtbar zu lassen. Denn ihr Interesse gilt zum einen der Wahrnehmung von Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft, sowie der Beobachtung innerer und äußerer menschlicher Zustände.

BIOGRAFIE

1982 in Dachau geboren / 2003-2009 studierte sie Freie Malerei bei Ralph Fleck an der AdBK Nürnberg / 2013-2015 erhielt sie die Atelierförderung des Freistaates Bayern / 2014 den special prize artist in gallery (ART re.FLEX Gallery - St. Petersburg) des Arte Laguna Prize Venedig / Anna Bittersohl lebt und arbeitet in der Spinnerei in Leipzig.



tp / 150 x 120cm / Öl und Papier auf Leinwand / 2022



EIGENHEIM WEIMAR/BERLIN

RAUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST UND KOMMUNIKATION. IN WEIMAR SEIT 2006 UND IN BERLIN SEIT 2015.

EIGENHEIM Weimar

Ort: Asbachstrasse 1 (im historischen Gärtnerhaus des Weimarahallenparks direkt neben dem Bauhaus Museum)

EIGENHEIM Weimar wurde als Raum für zeitgenössische Kunst und Kommunikation, 2006 in Weimar gegründet. Seit 2016 ist EIGENHEIM Weimar mit Unterstützung der Stadt Weimar in das Gärtnerhaus des Weimarahallenparks (Asbachstrasse 1) in direkter Nachbarschaft zum Bauhaus Museum zu Hause. Neben klassischen Solo- und Gruppenausstellungen, regelmäßigen Konzerten und Lesungen werden projektbezogene, kuratierte Themenausstellungen mit der Stadt Weimar, der Kulturstiftung Thüringens, der Bauhaus Universität, dem Goethe Institut oder dem Kunstfest Weimar realisiert.

Mit der Funktion als Schnittstelle zwischen Hochkultur und Subkultur überrascht die Galerie als Multifunktionsraum mit Aktionen und regt so Diskurse, politischer, moralischer und gesellschaftlicher Art, an. Verschiedene jährlich stattfindende Residenzprogramme für Künstler*innen sind ebenso Schwerpunkte der Arbeit in Weimar.

EIGENHEIM Berlin

Ort: Zur ART WEEK Berlin im September 2022 werden wir neue Räumlichkeiten mit einer Ausstellung von Rao Fu eröffnen.

EIGENHEIM Berlin bezog 2015 großzügige Räumlichkeiten in der Linienstraße in Berlin Mitte. Von 2018 bis 2022 war die Galerie in der Kantstraße in Charlottenburg zugegen. Zur ART WEEK Berlin im September 2022 werden wir unsere neuen Räumlichkeiten eröffnen.

Mit der Berliner Dependance erweitert die Galerie ihren Handlungsspielraum für Ausstellungen ihrer Hauskünstler*innen und den vielen kuratierten Themenausstellungen mit Gastkünstler*innen.

Die von EIGENHEIM Berlin vertretenen Künstler arbeiten in verschiedenen Bereichen der bildenden Kunst und überzeugen durch ein abwechslungsreiches Portfolio, welches aktuelle gesellschaftliche Fragen diskutiert und zeitgemäße Entwicklungen der Künste in den Ausstellungsraum transportiert. Verantwortlich für die Galerie sind Bianka Voigt und Konstantin Bayer.



FINE SELECTION

EINE AUSWAHL VON ARBEITEN DER HAUSKÜNSTLER*INNEN DER GALERIE

GÖKÇEN DILEK ACAY / ULI AIGNER / BENEDIKT BRAUN / ANNA BITTERSÖHL / KONSTANTIN BAYER / ENRICO FREITAG / ADAM NOACK / LARS WILD / MARTIN MOHR / CAUCASSO LEE JUN / GABRIELE STÖTZER / WANG YUHONG / RAO FU / FREDERIK FOERT / STEFAN SCHIEK / CHRISTOPH BLANKENBURG

Eine Auswahl klein bis mittelformatiger Arbeiten lädt, in Form einer außergewöhnlichen Präsentation, zum stöbern und entdecken ein – ob Kohlezeichnungen von Enrico Freitag, Malerei von Anna Bittersohl, Lars Wild oder Rao Fu, Fotografien von Caucasso Lee Jun, Nina Röder oder Wang Yuhong, virtuose Malerei von Adam Noack, Porzellangefäße von Uli Aigner, Stickereien auf selbstgenähten Fahnen von Gökçen Dilek Acay, kleine Objekte und Installationen von Benedikt Braun, Frederik Foert und Konstantin Bayer, Zeichnungen und Videoarbeiten von Christoph Blankenburg, Hochglanzlack-schichtmalerei von Stefan Schiek – all das findet auf engem Raum neben einander Platz und ermöglicht so einen Einblick über die ganze Bandbreite der Künstler*innen der Galerie.

Seien Sie neugierig, lassen Sie sich überraschen, lernen Sie neue Künstler*innen kennen und kommen Sie mit uns ins Gespräch. Wir freuen uns auf Sie.

EIGENHEIM Weimar/Berlin

Web: www.galerie-eigenheim.de
Kontakt: team@galerie-eigenheim.de

Bianka Voigt
Bianka.Voigt@galerie-eigenheim.de
0162 63222279

Konstantin Bayer
Konstantin.Bayer@galerie-eigenheim.de
0176 96855277

EIGENHEIM
WEIMAR/BERLIN